Ruhl Consulting AG
Strategy & Realisation

Laufende Referenzliste 1999-2022

An der Frucht erkennt man den Baum.

Matthäus 12,33

Gute Beratung ist …

was bei Ihnen gut ankommt. Erfolgreiche Projekte unserer Kunden und ihre persönlichen Referenzen sind die beste Visitenkarte. Auf unserer Referenzliste finden sich mehrere 100 Kliniken. Reine Quantität spricht für Erfahrung, sagt aber allein wenig über die Qualität aus. Daher pflegen wir für Sie regelmäßig neue Projektreferenzen in unsere Homepage ein:

https://krankenhausberater.de/referenzprojekt/

Laufende Referenzliste 1999-2022

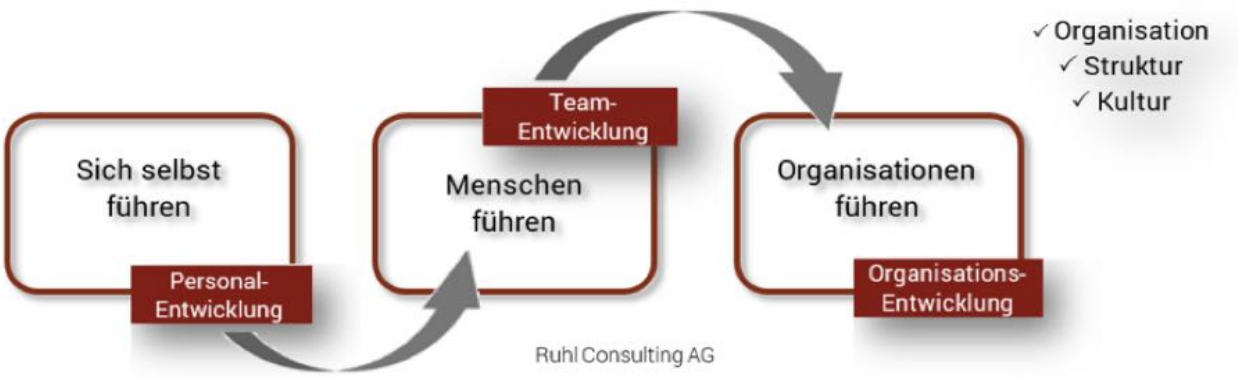
Stand: 31.12.2022

Inhalt

1. Trainings/ Coachings rund ums Führen in Kliniken 5
1.1 Kunden-Referenzliste nach Leistungszeiträumen 5
1.2 Ausgewählte Referenzbeschreibungen 8
2. Klausurtagungen 10
2.1 Kunden-Referenzliste nach Leistungszeiträumen 10
2.2 Ausgewählte Referenzbeschreibungen 12
3. Strategieberatungen 14
3.1 Kunden-Referenzliste nach Leistungszeiträumen 14
3.2 Ausgewählte Referenzbeschreibungen 16
4. Umsetzungsbegleitungen 17
4.1 Kunden-Referenzliste nach Leistungszeiträumen 17
4.2 Ausgewählte Referenzbeschreibungen 19
5. Management-Beratung und Schulungen (Basis) 20

1. Trainings/ Coachings rund ums Führen in Kliniken

Trainings und Coachings von Führungskräften und Teams auf der einen Seite und Beratung und Umsetzungsbegleitung sind in unserer Arbeit miteinander verbunden. Denn lebensferne, übergestülpte Konzepte für die Schublade zu entwickeln, sind absolute Ressourcenverschwendung und Motivationskiller. Wandel geschieht, da sich Teams verändern. Jedes Team entwickelt sich weiter, weil sich Einzelpersonen weiterentwickeln. Nachhaltigkeit lässt sich nur durch Verankerung in der Organisation erreichen: Es gilt den Führungskräften und Protagonisten der Veränderung dienliche Hilfen an die Hand zu geben und den Rücken in schwierigen Phasen zu stärken.



Die Veränderungsenergien auf ein gemeinsames Ziel hin zu bündeln, ist unsere Expertise und die Kunst in der Gestaltung von Übergangsprozessen. Dafür statten wir Ihre Führungskräfte – etwa in systematischen Führungskräfteentwicklungsprogrammen – umfangreich mit Handwerkszeug im Bereich der Personal-, Team- und Organisationsentwicklung aus. Denken in Strukturen und Prozessen und die systemische Perspektive unterstützt die Persönlichkeitsentwicklung des Einzelnen und den Kulturwandel im Krankenhaus auf kollektiver Ebene.

Ob in Trainings oder Coachings oder hausindividuell zugeschnittenem Führungskräfteprogrammen - gerne arbeiten wir mit berufsgruppenübergreifenden Teams, in denen gegenseitige Feedbacks und in der Weiterentwicklung besonders effektiv sind. Im Vordergrund unserer Arbeit stehen thematisch geleitet Trainings, die über einen hohen Übungsanteil eine aktive Verankerung der Lerninhalte fördern. Reflexions- und Lernschleifen, Selbst- und Fremdfeedback sowie Perspektiverweiterung anstoßen, triggern die Erweiterung des eigenen Denk- und Handlungsspektrums. Laufende kollegiale Fallberatungen unterstützen den Praxistransfer wesentlich. Die theoretische Fundierung wird zudem durch das umfangreiche Material zu vertiefenden Literaturangebote und Online-Links auf unseren Webseiten umfassend sichergestellt. Unsere Trainingsteilnehmer bestätigen uns immer wieder eine hohe Effektivität der Maßnahmen -mit erheblichen Nach- und Folgewirkungen.

Kunde	PLZ Stadt	Zeitraum
Universitätsmedizin Rostock	18055 Rostock	2022
Klinikum Bayreuth GmbH	95445 Bayreuth	2022
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein	24105 Kiel	2022
Ev. Klinikum Bethel gGmbH	33617 Bielefeld	2022
Christophsbad GmbH & Co. Fachkrankenhaus KG	73035 Göppingen	2022
Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz	78464 Konstanz	2022
ZfP Zentrum für Psychiatrie Emmendingen	79312 Emmendingen	2022
Ruppiner Kliniken GmbH	16816 Neuruppin	2021-2022
Ev. Krankenhaus Castrop-Rauxel	44577 Castrop-Rauxel	2021-2022
BBDK - Berufsbildungswerk Deutscher Krankenhäuser e.V.	59759 Arnsberg	2021-2022
ias AG	76135 Karlsruhe	2021-2022
Universitätsklinikum Ulm	89081 Ulm	2021-2022
Inselspital Bern	3010 Bern	2021
LVR-Institut für Forschung und Bildung Akademie für seelische Gesundheit	42651 Solingen	2021
HNOmedic	81241 München	2021
Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH	**13407 Berlin**	**2015-2020**
Universitätsklinikum Oldenburg AöR	26133 Oldenburg	2020-2022
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Uni Mainz	55131 Mainz	2020-2022
Universitätskliniken Heidelberg	69120 Heidelberg	2020-2022
Sankt Gertrauden Krankenhaus	10713 Berlin	2020-2021
Städtisches Klinikum Dresden	**01067 Dresden**	**2020-2021**
Ev. Krankenhausgemeinschaft Herne/ Castrop-Rauxel gGmbH	**44623 Herne**	**2020-2021**
Alfried Krupp Krankenhaus Rüttenscheid	45022 Essen	2020-2021
Universitätsklinikum Erlangen AöR	91054 Erlangen	2020-2021
DDG Wissenschafts GmbH	10117 Berlin	2020
Klinikum Ibbenbüren	49477 Ibbenbüren	2020
Kantonsspital Aarau AG	5001 Aarau	2019-2022
Ilm-Kreis-Kliniken Arnstadt-Ilmenau gGmbH	99310 Arnstadt	2019-2020
Charité - Universitätsmedizin Berlin	12200 Berlin	2019-2021
Städtische Kliniken Mönchengladbach GmbH	41239 Mönchengladbach	2019-2021
Universitätsklinikum Leipzig	04103 Leipzig	2019-2020
Krankenhausgesellschaft Sachsen e.V.	04105 Leipzig	2019-2020
Katholische Kranken- und Pflegeeinrichtungen Leverkusen	51379 Leverkusen	2019
ZfP Klinikum Nordschwarzwald	**75365 Calw-Hirsau**	**2018-2022**
Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA	60491 Frankfurt/ Main	2018-2019
Universitätsklinikum Freiburg	79106 Freiburg	2018-19, 2022
Vitos Akademie	35394 Gießen	2017-2021
REGIOMED-KLINIKEN Klinikum Coburg GmbH	**96450 Coburg**	**2017-2018**
Bildungszentrum der Bundeswehr	68163 Mannheim	2017
Inselspital Bern	CH-3010 Bern	2017
Augusta-Kranken-Anstalt gGmbH	44791 Bochum	2016-2021
DGD Stiftung	35037 Marburg	2016-2020
Städtisches Klinikum Dresden	**01067 Dresden**	**2016-2020**
FAC´T GmbH	59063 Hamm	2016

Kunde	PLZ Stadt	Zeitraum
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Uni Mainz	55131 Mainz	2016
Universitätsmedizin Mannheim	68167 Mannheim	2016
Vitos Orthopädische Klinik Kassel gGmbH	34131 Kassel	2016
Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH	**13407 Berlin**	**2015-2020**
Universität Mannheim Service und Marketing GmbH	68131 Mannheim	2015-2019
Ev. Krankenhaus Oberhausen GmbH	46047 Oberhausen	2015-2017, 2022
Alfried Krupp Krankenhaus Rüttenscheid	45131 Essen	2015-2018
Universitätsklinikum Aachen AöR	52074 Aachen	2015, 2018
AOK Rheinland-Pfalz/Saarland	**67304 Eisenberg**	**2015-2016**
BG Universitätsklinikum Bergmannsheil GmbH	44789 Bochum	2015
DGD GmbH	35037 Marburg	2015
Uniklinikum RWTH Aachen	**52056 Aachen**	**2015-2016**
St.-Johannes-Hospital Dortmund	44137 Dortmund	2015
Vitos Rheingau gGmbH	65346 Eltville am Rhein	2015
GRN-Klinik Sinsheim	**74889 Sinsheim**	**2014-2015**
Luzerner Kantonsspital	CH-6000 Luzern	2014
Vitos Hadamar gGmbH	65589 Hadamar	2014-2017
Immanuel Klinikum Bernau	**16321 Bernau**	**2013-2014**
Klinikum Herford	**32049 Herford**	**2013-2014**
Vitos Weilmünster gGmbH	35789 Weilmünster	2013-2014
Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf	40217 Düsseldorf	2013
Schmerzklinik am Arkauwald	97980 Bad Mergentheim	2013
Vital-Kliniken GmbH	60486 Frankfurt	2013
B. Braun-Stiftung	34212 Melsungen	2012-2021
GRN Gesundheitszentren Rhein Neckar gGmbH	**68723 Schwetzingen**	**2012-2015**
Akademie der Steinbeis-Hochschule Berlin	**35039 Marburg**	**2012-2015**
Frankfurter Rotkreuz Kliniken	**60316 Frankfurt**	**2012-2013**
Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung der LÄK Hessen	61231 Bad Nauheim	2012-2013
Diakonisches Werk in Hessen und Nassau e.V.	60486 Frankfurt	2012-2013
Philipps-Universität Marburg	35037 Marburg	2012-2013
Vitos Philippshospital Riedstadt	64560 Riedstadt	2012-2013
Agaplesion Akademie Heidelberg am ÖVK Trier	54293 Trier	2012
MediClin Herzzentrum Lahr/ Baden	77933 Lahr	2011-2014
Universitätsklinikum Freiburg	79106 Freiburg	2011-2013
Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara	06110 Halle	2011-2012
Vitos Akademie	**35394 Gießen**	**2010-2016**
Klinikum Frankfurt Höchst GmbH	**65929 Frankfurt**	**2010-2013**
Vitos GmbH	**34117 Kassel**	**2010-2011**
Kaiserin Auguste Viktoria Krankenhaus GmbH	35630 Ehringhausen	2010
Tropenklinik Paul-Lechler-Krankenhaus	72076 Tübingen	2009
Universitätsklinikum Mannheim	68167 Mannheim	2009
Charité - Universitätsmedizin Berlin	**12203 Berlin**	**2007-2009**
Marienkrankenhaus Papenburg-Aschendorf GmbH	26871 Papenburg	2008
Universitätsklinikum Freiburg	79095 Freiburg	2008
Krankenhaus Porz am Rhein gGmbH	51149 Köln	2007-2010
Universitätsklinikum Ulm	89081 Ulm	2007-2017
EBS European Business School	65375 Oestrich-Winkel	2003-2017

Städtisches Klinikum Dresden

Grundsätze moderner Führung im Klinikum

von E. Eberts | S. Ruhl | Dez 15, 2022 | Aus der Praxis

Fast 300 Führungskräfte haben innerhalb eines Jahres am Modul Führung des ESF Förderprojektes am Klinikum teilgenommen.

Referenz

Projekt: Grundsätze moderner Führung, Städtisches Klinikum Dresden
Referenz Ansprechpartner:
- Claudia Lehmann-Uthe, Leiterin Ressort Personal
- Thomas Prickartz, Leiter Ressort Qualitäts-/Projektmanagement

Zeitraum: 2021-2022

Ziel

Ein knappes Jahr lang haben 26 aus Arzt, Pflege und Verwaltung interprofessionell zusammengesetzte Gruppen von Führungskräften am Modul Führung des ESF-Projekts „Qualisan“ teilgenommen. Fast 300 Führungskräfte haben allen Corona Widrigkeiten getrotzt und sich zwei Tage aus dem Alltag genommen. Ziel dabei war, sich intensiv mit den Grundsätzen zeitgemäßer Führung auseinander zu setzen. Der gesellschaftliche Wandel und der massive Fachkräftemangel in Kliniken fordern Führungskräfte. Mitarbeitende wollen im Alltag in der interprofessionellen Zusammenarbeit mit ihren jeweiligen Expertisen so gefördert werden, dass es den Einzelnen wie auch die Teams weiterbringt. Wo miteinander Ergebnisse entstehen, da erwachsen Motivation und Tatkraft.

Umsetzung

Um dialogisch zu führen, haben gerade Kliniken etliche Schnittstellen von Berufen und Abteilungen zu überwinden und attraktive Arbeitswelten zu gestalten. Dazu hat das Klinikum den Aufbruch gestaltet. Ein Stück weit fordert es seinen Führungskräften hierbei einiges ab. Es fordert, Abschied zu nehmen von Top-Down-Hierarchien und Entscheidungsmonopolen. Um das Klinikum im dialogischen Miteinander voranzubringen. Es bedarf, Führung wie ein agiler Teamcoach – wie es neudeutsch heißt – als Dienstleistung wahrzunehmen und den Teams in ihrer Alltagskompetenz so viel Selbstorganisation wie möglich zuzutrauen. Dafür allerdings hat es mit dem Programm auch eine fundierte Basis geschaffen, um Werkzeuge und Vernetzung für den Wandel zur Verfügung zu stellen. Die Führungskräfte haben dies nach anfänglichen Widerständen – wegen des Drucks des Tagesgeschäfts – aufrichtig begrüßt.

Die Teilnehmer waren sich schnell einig: Auf dem Weg braucht es eine Haltung des Füreinanders und des Ermöglichens, Kommunikation und Transparenz und eine gute Fehlerkultur. Gerade Vernetzung und das persönliche Miteinander in einer Organisation mit 3.000 Mitarbeitenden werden als zukunftsweisend bewertet. Dabei haben die Führungskräfte sich selbst und ihr Umfeld intensiv reflektiert und Handwerkszeug für die Führungsarbeit mit und ohne disziplinarische Macht mitgenommen. Seit April hat sich dann das Direktorium neu gebildet. Bereits seit Ende März nahm es geschlossen als oberstes Leitungsteam einen Part in den Gruppen wahr. Dabei hat es v.a. zugehört bei den praktischen Problemen der Teams im Alltag und war im offenen Dialog. Von beiden Seiten wurde die direkte Kommunikation als bereichernd und wegweisend wahrgenommen.

Ergebnis

Entwicklung braucht Mehrheiten. Ein Grundstock dafür wurde gesetzt. Nun geht es darum, die Erstfassung der Führungsgrundsätze, kurz und prägnant auch auf dem Papier weiter zu schärfen, wie sie als gemeinsames Verständnis in den Gruppen diskutiert wurden. Und was noch viel wichtiger ist: Sie im Alltag mit Leben zu füllen.

Klares Votum der Teilnehmenden ist, solche Netzwerkveranstaltungen regelmäßig weiterzuführen. So lässt sich die interprofessionelle und interdisziplinäre Teamarbeit im Klinikum voranbringen. Das Klinikum hat über alle Standorte gute Medizin und Führungskräfte, die sich mit ihrem Haus identifizieren und ihr Herzblut für ihre anvertrauten Mitarbeitenden und Bereiche einbringen. Das gibt Mut und Zuversicht, sich mit einer gesunden Basis den Herausforderungen der Zeit stellen und gemeinsam kreative Lösungen zu entwickeln.

Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH

Alltagstransfer in Zeiten der Distanz, Vivantes Netzwerk für Gesundheit

von E. Eberts | S. Ruhl | Sep 25, 2020 | Aus der Praxis

Referenz Ansprechpartnerin: Dr. Eva Müller-Dannecker, Leiterin Ressort Personal- und Organisationsentwicklung, IFW, Vivantes, 2020

Referenz

Projekt: Umsetzungstransfer in Zeiten der Distanz, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH
Ansprechpartnerin: Dr. Eva Müller-Dannecker, Leiterin Ressort Personal- & Organisationsentwicklung, Institut für Fort- & Weiterbildung (IFW), Vivantes
Kurszeitraum: 2020

Ziel

Persönlichkeits-Trainings leben von der Begegnung der Teilnehmenden, von Spiegelung und Vernetzung. Also von Effekten, die unter der gebotenen Distanz der Corona Zeiten nur begrenzt möglich waren. Vor Corona fanden unsere 4 Vivantes Basismodule im Programm "Führung und Management" in etwa 6 Wochen Abstand statt. Lange genug, um den Transfer der Inhalte in den Alltag zu trainieren. Kurz genug, um nicht die Aufgaben im normalen Alltag ganz aus dem Blick zu verlieren. Durch den Lockdown ist aus einem Kurs nun eine Jahresgruppe geworden, die statt über 4-6 über 12 Monate auf ihrer Lernreise begleitet wird. Daher stellte sich die Frage, wie der individuelle Transfer in die Umsetzung – bei ungewiss langen Zeiten zwischen den Modulen – gesichert werden kann. Wie können wir Vertiefung, des Austauschs und des Lernens anbieten, um zwischen weit auseinander liegenden Terminen den nachhaltigen Transfer in die Praxis zu stärken.

Umsetzung und Transfersicherung

Wir konnten den Lockdown nutzen und virtuelle Formate mit Zoom, Teams & Co. erproben. Wenn Menschen sich gut kennen, können sie die Einschränkungen des virtuellen Kontakts gut überwinden. Vieles hat in virtuellen Räumen funktioniert und kann die Zeit der Distanz überdauern. Sachliche Abstimmungen lassen sich dabei oft sogar leichter realisieren. Auch persönliches Coaching funktioniert per Video gut. Der virtuelle Raum ist als Ergänzung zum Programm vor Ort prima. Reine Präsenzformate sind zur Sicherung von Transfer ja auch nicht der Weisheit letzter Schluss. Oft bleibt die Umsetzung ganz der Disziplin des Einzelnen überlassen.

Gerade wenn die Zeit zwischen den Modulen mehrere Wochen umfasst, ist die Gefahr groß, dass die Umsetzung aus dem Blick gerät. Eine erste Überlegung war daher, zwischen den Modulen weitere virtuelle Meetings zur Wiederholung, Vertiefung und zum Austausch einzubauen. So sollte das Dranbleiben im Alltag erleichtert werden. Doch es war technisch nicht so spontan realisierbar. Virtuelle Einzelcoachings über eine einfache Telefonleitung schieden ebenso aus, da ad hoc kein weiteres Budget zur Verfügung stand.

Zusammen mit der Auftraggeberin haben wir während des Lockdowns spontan eine erste Fassung eines Lerntagebuchs auf die Beine gestellt, um das Wissen weiter zu verankern. Fragen und Übungen laden zur Reflexion ein. Ein Wochenplaner unterstützt die Arbeit mit Lernzielen, Hindernissen und Erfolgen. Zudem gibt es Impulse zum Weiterdenken. Tandems können sich dann zu bestimmten Einheiten austauschen und sich als Spiegel und Lernpartner zur Verfügung stehen. Das Buch kann zu einem persönlichen Begleiter werden zur entspannten Reflexion und Umsetzen von Impulsen. Nach der Lerntheorie fördern das leichtes, nachhaltiges Lernen.

Ergebnis

Nach den Monaten der Distanz konnte nun einer der Ersatztermine bereits stattfinden. Wir haben dort eine vitale Freude unter den Teilnehmern erlebt, die besonders war. Eine Begegnungsqualität, die durch nichts zu ersetzen ist. Die Gruppe hat eigeninitiativ dafür gekämpft als Jahresgruppe den Kurs gemeinsam weiter zu durchlaufen.

2. Klausurtagungen

Wollen Sie mit ihrem Team gemeinsam und fokussiert an Strategie, Struktur, Kultur arbeiten, dann stellen Klausurtagungen fern des Arbeitsplatzes ein ideales Format dar. Häufig finden die auch an großartigen Kraftorten statt. Traditionell ist der Januar unser Monat für Jahrestagungen, wenn die Konditionen in Hotels besonders günstig sind. Auch langjährige Kunden buchen uns immer wieder zu jährlichen Klausurtagungen. Wir begleiten Sie immer wieder gerne! Die Inhalte stimmen wir im Vorfeld eng mit Ihnen ab. In manchen Kontexten begrenzen wir uns auf die Moderationsrolle, in anderen sind wir auch mit unseren Erfahrungen als Berater und Impulsgeber gefragt. Sie können sich an dem Tag entspannt zurücklehnen und ganz die Atmosphäre mit Ihrem Team genießen. Dabei arbeiten wir mit Ihnen produktiv an Ihren zentralen Themen.

Moderierte Klausurtagungen sind ein wichtiger Anlass, um abseits des Tagesgeschäfts innezuhalten und sich über gemeinsame Ziele, Vorstellungen und die künftige Ausrichtung eines Teams, einer Fachabteilung oder eines ganzen Krankenhauses miteinander abzustimmen. Neben dem inhaltlichen ist der persönliche Austausch ein bewusst zentraler Aspekt der Veranstaltungen. Im Tagesgeschäft ist oft nicht ausreichend Zeit und Raum hierfür. Unsere Erfahrung in der Moderation von Klausurtagen reicht vom der geführten Selbstreflektion im Einzelsetting des Coachings bis zu Großgruppenmoderation mit über 100 Personen. Für die kulturelle Identität der Organisation sind solche Veranstaltungen essentiell. Die Menschen treten in den Jahrestagungen einen Schritt zurück, sammeln neue Perspektiven, Erkenntnisse und neuen Schwung. Spaß und Freude sind erwünscht. Oberstes Anliegen ist die gemeinsame Bearbeitung eines klar umrissenen Anliegens, um mit konkreten Ergebnissen aus der Veranstaltung zu gehen: Teamzusammenhalt wächst nachhaltig am stabilsten über gemeinsame Lösungen und gute Ergebnisse. In den letzten Jahren ist außerdem der Bedarf in Kliniken massiv gewachsen, Teamtage zu begleiten, um schwelende oder akute Konflikte zu bearbeiten oder einfach den Teamzusammenhalt wieder zu stärken.

Strategieklausuren setzen wir in nahezu allen Reorganisationsprojekten ein. Um entsprechende Wiederholungen in der Referenzliste zu vermeiden, nennen wir Ihnen in der folgenden Auflistung nur Strategieklausuren, die außerhalb eines umfassenderen Projektes stattgefunden haben.

Kunde	PLZ Stadt	Zeitraum
ZfP Zentrum für Psychiatrie Emmendingen	79312 Emmendingen	2022
Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer gGmbH	67343 Speyer	2021-2022
Katholische Hospitalvereinigung Weser-Egge gGmbH	**37671 Höxter**	**2019-2022**
Klinikum Oldenburg AöR	26133 Oldenburg	2019-2022
Städtisches Klinikum Dresden	01067 Dresden	2019-2022
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Uni Mainz	**55131 Mainz**	**2015, 2019-2020, 2022**
Ilmkreis-Klinik-Kliniken Arnstadt Ilmenau gGmbH	99310 Arnstadt	2019-2020
ZfP Klinikum Nordschwarzwald	**75365 Calw-Hirsau**	**2018-2022**
Universitätsklinikum Jena	**07747 Jena**	**2018-2019**
Vivantes Entwöhnungstherapie am Auguste-Viktoria-Klinikum	12157 Berlin	2018-2019
DGD GmbH	35037 Marburg	2018
LWL-Klinik Lengerich	49525 Lengerich	2018
Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH	**13407 Berlin**	**2018**
Klinikum Arnsberg GmbH	59755 Arnsberg	2017
NOGGO Nord-Ostdeutsche Gesellschaft für Gyn. Onkologie, Charité	13353 Berlin	2017-2019
Kantonsspital Baden	CH-5404 Baden	2016
REGIOMED-KLINIKEN GmbH	96450 Coburg	2016
Stiftung Kreuznacher Diakonie	55543 Bad Kreuznach	2016
Vitos GmbH	34117 Kassel	2016
Warnow-Klinik Bützow gGmbH	18246 Bützow	2016
KTB Klinik für Tumorbiologie GmbH & Co. KG	71696 Möglingen	2015
St.-Josefs-Hospital Wiesbaden GmbH	65189 Wiesbaden	2015
Universitätsklinikum Erlangen AöR	91054 Erlangen	2015
Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH	**89522 Heidenheim**	**2015**
Alfried Krupp Krankenhaus, Rüttenscheid	45131 Essen	2014-2020
Katholisches Krankenhaus St. Nepomuk	**99097 Erfurt**	**2014-2015, 2019**
Vitos Hadamar gGmbH	65589 Hadamar	2014-2015
LWL-Pflegezentrum Münster	48147 Münster	2014
Klinikum Herford	**32049 Herford**	**2013-2015**
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein	24105 Kiel	2013-2014
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	48133 Münster	2013
Sankt Elisabeth Krankenhaus	24103 Kiel	2013
Universitätsklinikum Freiburg	79106 Freiburg	2013
Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH	12621 Berlin	2013
Charité - Virchow Klinikum	**13353 Berlin**	**2012-2013**

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg Universität Mainz

UNIVERSITÄTSmedizin. MAINZ

Großgruppen Strategieklausur, Universitätsmedizin Mainz

von E. Eberts | S. Ruhl | Jun 15, 2022 | Aus der Praxis

Referenz Ansprechpartner: Prof. Dr. Norbert Pfeiffer, Vorstandsvorsitzender und medizinischer Vorstand, Universitätsmedizin Mainz, 2020-2022

Referenz

Projekt: Großgruppen Strategieklausur, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Ansprechpartner: Prof. Dr. Norbert Pfeiffer, Vorstandsvorsitzender und medizinischer Vorstand
Zeitraum: 2015, 2019-2022

Ziel

Der Vorstand der Universitätsmedizin Mainz plante 2020 seine Einrichtungsleiter der universitären Kliniken, Forschungseinrichtungen und Institute in einer zweitägigen Großgruppen Strategieklausur eng in die Strategieplanung der Universitätsmedizin einzubinden. Damit wollte er den 2015 aufgenommenen Prozess fokussiert fortsetzen. Doch schon nach dem ersten Großgruppenformat im Januar 2020 war dann an die weitere Durchführung dieser Formate wegen Corona nicht mehr zu denken. So dass nun 2022 eine Neuauflage der Großveranstaltung unter unserer Moderation stattfand.

Umsetzung

Die Vorbereitungen für die Veranstaltungen erfolgten 2020 sowie 2022 ganz ähnlich. Zunächst wurden mit dem Vorstandsteam die Themen und Entscheidungsrahmen für die Veranstaltung festgelegt und Themenverantwortliche für die Vorbereitung benannt. Diese wurden individuell in der Vorbereitung der Inhalte und Formate über etwa 4 Monate unterstützt. Wir sicherten über die Diskussion der Inhalte mit den Themenverantwortlichen ab, dass und wie stimmige Schwerpunkte für die strategischen Ziele ausgearbeitet wurden. Dies lieferte die Basis für fruchtbare Diskussionen und Reflexionen der Inhalte mit den ca. 80 Teilnehmern. Die inhaltliche Vorbereitung legt die Basis, um das Plenum in der knappen verfügbaren Zeit zu fundierten Entscheidungen als Großgruppen zu moderieren. Dann erstellten wir ein Drehbuch für den Ablauf der Klausur. Dabei sind u.a. der Fokus auf relevante Inhalte, passende Formate und eine stimmige Reihenfolge wichtig. So sind z.B. kontrovers zu diskutierende Themen am 2. Tag besser zu entscheiden, da das Führungsteam über die Prozesse am Vortag und das gemeinsame Abendprogramm mit Übernachtung mehr zusammengewachsen ist.

Die Klausurtagung startete mit einem einführenden Überblick des Vorstandsvorsitzenden. In schneller Folge wurden dann Impulse der Arbeitsgruppen unter Leitung der Themenverantwortlichen im Plenum diskutiert, entschieden und die ersten Umsetzungsschritte festgelegt. So wurden relevante Themen für die kommenden Monate auf viele Schultern verteilt. Dabei bauten wir Tempo- und Methodenwechsel zwischen eher an Input orientierten und aktivierenden Formaten ein.

Ergebnis

Durch die regelmäßige Auseinandersetzung mit der Strategie und ihrer Umsetzung schärfte sie sich über die beiden Jahre. Nicht zuletzt, da wichtige Leistungsträger eine gemeinsame Vision vor Augen hatten und sich engagiert in die Umsetzung einbrachten. Gerade auch in der Nachbereitung der Strategieklausur 2020 haben die Teilnehmer Maßnahmen entwickelt, die auf die Gesamtstrategie der Universitätsmedizin einzahlen. Zudem wurden regelmäßig Fortschritte und Ergebnisse gemonitort.

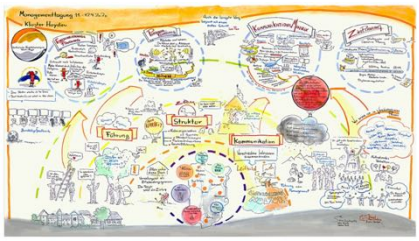
Das bewährte Vorgehen in Großgruppen wurde 2022 beibehalten. Die Strategie, die sich in der Umsetzung konkretisiert und mit Leben gefüllt hat, zeigt im Rückblick die erreichten Meilensteine im Strategieprozess trotz Corona Krise auf. Dabei werden gerade drängende Themen unserer Zeit in den Blick genommen, die in die gesellschaftliche Verantwortung als Universitätsklinikum münden.

KHWE Katholische Hospitalvereinigung Weser-Egge

Managementtage, Klinikum Weser-Egge

von E. Eberts | S. Ruhl | Mrz 30, 2021 | Aus der Praxis

Referenz Ansprechpartner: Christian Jostes, Geschäftsführer Katholische Hospitalvereinigung Weser-Egge, 2020



Referenz

Projekt: Managementtage, Klinikum Weser-Egge
Ansprechpartner: Christian Jostes, Geschäftsführer KHWE Katholische Hospitalvereinigung Weser-Egge
Zeitraum: 2020

Ziel

Die Geschäftsführung des Klinikums Weser-Egge plante, die Führungsstrukturen im Klinikum radikal zu modernisieren – von der Linie zur Matrix. Neue Standortleitungen sollten die Dezentralität von Entscheidungen auf Knotenpunkte koordinieren. Dies hat Rückwirkungen auf die Weiterentwicklung der Dachstrukturen im Verbund. Das neue Organigramm ist nun auszugestalten und mit Leben zu füllen. Das aber sollte nicht im stillen Kämmerlein passieren, sondern unter breiter Einbeziehung des Führungsteams. Hierzu sollten Managementklausurtage für das Top Managementteam des Klinikums anregen und eine breite Basis für den Wandel schaffen. Es sollte ein gemeinsamer Blick auf Struktur, Führung und Kommunikation gelegt, das Team gestärkt und die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen gebahnt werden.

Umsetzung

Mit der Geschäftsführung wurden die Themen für die zwei Tage festgelegt und Themenverantwortliche für die Vorbereitung benannt. Diese wurden individuell in der Vorbereitung der Inhalte und Formate gecoacht.

Am 1. Klausurtag starteten die Managementtage mit einem Impulsvortrag des Geschäftsführers zu einer zukunftsfähigen Führungsstruktur. Dabei wurde v.a. die Verknüpfung von Führung, Struktur und Kommunikation auf normativer, strategischer und operativer Ebene herausgearbeitet. Das sollte nach den Reflexionen in der Managementtagung in ein Führungskonzept zusammengefasst und gemeinsam umgesetzt werden. Die Teilnehmer positionierten sich dann zur Frage „Wo stehe ich im Veränderungsprozess“. So gelang es, ein Bild über den Stand und die Sorgen aller Beteiligten zu erhalten und zu erheben, was aus Sicht der Teilnehmenden noch fehlt, um gut in die Veränderung gehen zu können. Der Vormittag des ersten Tages bildete damit die Eckpunkte für den weiteren Verlauf und setzte einen ersten Anker. Am Nachmittag tauschten die Lernerfahrungen von Teamarbeit und Führung aus und diskutierten künftige Entscheidungsprozesse anhand von Use Cases. Zum Abschluss trugen die Teilnehmenden ihr Selbstverständnis von Führung zusammen. Die gesamte Klausurtagung wurde visuell durch ein graphic recording begleitet. Dabei werden die diskutierten Inhalte in Echtzeit auf Leinwand mitskizziert. Die professionellen Zeichnungen geben einen Überblick über die Gesamttagung wie sie auch durch Reinzoomen in einzelnen Szenen Detailinhalte abbilden. Das Poster baut für den weiteren Transfer eine visuelle Erinnerungsbrücke. Es zeigte schon am Ende des ersten Tages: Es ist viel erarbeitet worden.

Die Matrixstruktur hält wenig von Status. Sie sorgt sich um Netzwerkstrukturen und verteilt Führung an Knotenpunkte höchster Expertise. Damit aber stellt sie hohe Anforderungen an die Reife der Organisation. V.a. in Kommunikation, Abstimmung, Entscheidung, Verantwortung. Der 2. Tag beinhaltete eine Selbstreflexion des Kommunikations- und Sitzungsverhaltens und gegenseitiges Feedback. Es konnten neue Festlegungen verabschiedet werden. Zum Abschluss wurden praktisch und handfest die Themen der kommenden Monate auf viele Schultern verteilt.

Ergebnis

Die ersten Schritte in die neuen Führungsstruktur sind gegangen. Die Idee und ein gemeinsamer Wille sind im Führungsteam angekommen. Es wurde breiter Konsens über die Ziele und deren Umsetzung erreicht. Dies spiegelt sich im positiven Stimmungsbild.

3. Strategieberatungen

Im Blick auf das Ganze die strategischen Weichen richtig zu stellen ist für die nachhaltige Qualität und Wirtschaftlichkeit entscheidend. Das ist Chefsache. In Zeiten wachsender Komplexität und Disruption ist es gerade wichtig, Orientierung und Sicherheit zu bieten. Aufgrund der vielschichtigen Interdependenzen in der Krankenhausorganisation, bedarf es dazu fundierter Erfahrung im Klinikmanagement. Die Verschreibung von Standardansätzen führt zu einer Übersimplifizierung, die der realen Situation der Klinik nicht gerecht wird. Entsprechend zentral ist es, dass medizinische Leistungsträger (Arzt und Pflege) sowie kaufmännische Direktoren sich selbst mit der Strategie ihrer Klinik auseinandersetzen und dabei hilfreiche und verantwortungsbewusste Berater und Sparringspartner an ihrer Seite haben. Es gilt, die medizinische Leistungsfähigkeit der Organisation zu stärken, den Rahmen zu gestalten, statt einsame Entscheidungen durchzupeitschen. Strategische Entwicklungskonzepte gemeinsam mit den Leistungsträgern zu erarbeiten, ist unser Weg in die Zukunftsfähigkeit Ihrer Klinik. Dabei gilt der überstrapazierten Leitidee des „schneller, höher, stärker“ des Pierre de Coubertin als Gegengewicht mehr von „sorgsamer, tiefer, nachhaltiger“ entgegenzusetzen. Um gerade im Gesundheitswesen resiliente Organisationen zu schaffen.

Kunde	PLZ Stadt	Zeitraum
Ev. Krankenhaus Oberhausen GmbH	46047 Oberhausen	2021-2022
Kantonsspital Aarau AG	5001 Aarau	2019-2022
Katholische Hospitalvereinigung Weser-Egge gGmbH	37671 Höxter	2019-2022
Klinikum Region Hannover GmbH	30459 Hannover	2019-2021
Katholisches Marienkrankenhaus gGmbH	**22087 Hamburg**	**2019-2022**
Klinikum Nürnberg	**90419 Nürnberg**	**2019-2020**
Universitätsmedizin Mannheim	68167 Mannheim	2019-2020
Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand	21107 Hamburg	2019-2020
Städtische Kliniken Mönchengladbach GmbH	41239 Mönchengladbach	2019-2020
Klinikum Region Hannover GmbH	30453 Hannover	2019
Universitätsklinikum Freiburg	79104 Freiburg	2019
Klinikum Oldenburg AöR	26133 Oldenburg	2018-2022
Städtisches Klinikum Dresden	01067 Dresden	2018-2019
Charité - Universitätsmedizin Berlin	12200 Berlin	2018
Diakonie-Krankenhaus Harz GmbH	38875 Elbingerode	2018
Universitätsklinikum Jena	07747 Jena	2018
Universitätsklinikum Freiburg	79104 Freiburg	2017-2019
Katholisches Krankenhaus St. Nepomuk	99097 Erfurt	2017
Klinikum Ibbenbüren	49477 Ibbenbüren	2017
St. Marien-Hospital Mülheim an der Ruhr GmbH	45468 Mülheim a.d.Ruhr	2017
Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH	**41334 Nettetal**	**2017**
Warnow-Klinik Bützow gGmbH	18246 Bützow	2017
Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH	21682 Stade	2016
Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH	**89522 Heidenheim**	**2016-2017**
DGD GmbH	**35037 Marburg**	**2015-2016**

Kunde	PLZ Stadt	Zeitraum
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Uni Mainz	55131 Mainz	2014-2020
Alfried Krupp Krankenhaus Rüttenscheid	**45131 Essen**	**2014-2019**
GRN-Klinik Schwetzingen	68723 Schwetzingen	2014-2016
Klinikum Herford	**32049 Herford**	**2013-2015**
Malteser Rhein-Ruhr gGmbH	47259 Duisburg-Huckingen	2013-2015
Malteser Rhein-Sieg gGmbH	**50931 Köln**	**2013-2014**
Asklepios Fachklinik München-Gauting	82131 Gauting	2013
Evangelisches Krankenhaus Mülheim an der Ruhr	**45468 Mülheim a.d. Ruhr**	**2012-2013**
Malteser Deutschland gGmbH	**51103 Köln**	**2012-2014**
Malteser St. Franziskus gGmbH	**24939 Flensburg**	**2012**
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	**20246 Hamburg**	**2010, 2015**
Evangelisches Krankenhaus Oldenburg	26122 Oldenburg	2010-2013
Frankfurter Rotkreuz-Krankenhäuser	60316 Frankfurt	2010-2013
Klinikum Frankfurt Höchst GmbH, IMC **Klinikum Frankfurt Höchst GmbH, OP**	**65929 Frankfurt**	**2010-2013**
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	06120 Halle	2010-2013
Klinikum der Universität München, Campus Großhadern	**81377 München**	**2010**
LWL-Klinik Marl-Sinsen, Haardklinik	45770 Marl	2010
St. Vincenz-Krankenhaus Datteln	45711 Datteln	2010
Universitätsklinikum Aachen	**52074 Aachen**	**2009-2015**
Asklepios Stadtklinik Bad Tölz	83646 Bad Tölz	2009
LVR Klinik Bedburg-Hau	47551 Bedburg-Hau	2009
Vitos Haina gGmbH	35114 Haina	2009
Universitätsklinikum Halle	**06097 Halle**	**2008-2013**
Agaplesion Bethanien Diakonie Berlin	12163 Berlin	2008
Vitos GmbH	**34117 Kassel**	**2008**
Vitos Rheingau gGmbH	65346 Eltville	2008
Universitätsklinikum Ulm, Chirurgie **Universitätsklinikum Ulm, Innere Medizin**	**89081 Ulm**	**2007-2013**
LVR-Klinik Düren	52353 Düren	2007
Ortenau-Klinikum Offenburg-Gengenbach	**77654 Offenburg**	**2006-2012**
Vitos Gießen-Marburg gGmbH	35394 Gießen	2006-2008
Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	20259 Hamburg	2006
Klinikum Bielefeld gGmbH	33604 Bielefeld	2006
Kreiskrankenhaus Groß-Gerau	64521 Groß-Gerau	2006
LVR-Klinik Köln	51109 Köln	2006
Ortenau Klinikum Wolfach	77709 Wolfach	2006
St. Marien-Hospital Lüdinghausen	59348 Lüdinghausen	2006
Vulpius Klinik GmbH	74906 Bad Rappenau	2006
Universitätsklinikum Freiburg, Zentrum für Chirurgie	79106 Freiburg	2005-2009

Kunde	PLZ Stadt	Zeitraum
LVR-Klinik Viersen & LVR-Klinik für Orthopädie Viersen	**41749 Viersen**	**2005-2009**
Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen Kemperhof Koblenz	56073 Koblenz	2005-2006
Klinikum Bremerhaven Reinkenheide gGmbH	27574 Bremerhaven	2005-2006
LVR Rheinland-Pfalz, Mittelrhein-Klinik Bad Salzig	56154 Boppard-Bad Salzig	2005-2006
Asklepios Klinik St. Georg	20099 Hamburg	2005
LVR-Klinik Bonn	53111 Bonn	2004
Max Grundig Klinik GmbH	77815 Bühl	2004
MDK Berlin-Brandenburg e. V. Berlin	10777 Berlin	2004
Kreiskrankenhaus Bergstraße gGmbH	**64646 Heppenheim**	**2003-2013**
LVR-Klinikum Düsseldorf, Kliniken der Heinrich-Heine-Universität	40629 Düsseldorf	2003-2008
Universitätsklinikum Freiburg	79095 Freiburg	2003-2004
LVR-Klinik Langenfeld	40764 Langenfeld	2003-2004
Ev. Krankenhausdirektoren	60486 Frankfurt	2003
BAG der Klinisch-Geriatrischen Einrichtungen	38118 Braunschweig	2003
LVR-Klinikum Essen	45147 Essen	2003
Agaplesion Elisabethenstift	64287 Darmstadt	2002-2005
Agaplesion Frankfurter Diakonie Kliniken Diakonissen-Krankenhaus	60322 Frankfurt	2002
Agaplesion Frankfurter Diakonie-Kliniken Bethanien-Krankenhaus	60389 Frankfurt	2002
Agaplesion Pneumologische Klinik Waldhof Elgershausen	35752 Greifenstein	2002
Hessische Krankenhausgesellschaft e.V.	65760 Eschborn am Taunus	2002
Agaplesion Frankfurter Diakonie Kliniken Markus-Krankenhaus	60431 Frankfurt	2001-2009
Agaplesion Bethanien Krankenhaus Heidelberg	69126 Heidelberg	2001-2005
Asklepios Klinik Hohenmölsen	06679 Hohenmölsen	2001
Asklepios Kreiskrankenhaus Weißenfels	06667 Weißenfels	2001
Asklepios Sächsische Schweiz Klinik Sebnitz	01855 Sebnitz	2001
Deutsches Herzzentrum München	80636 München	2001
Asklepios Klinik Birkenwerder	16547 Birkenwerder	2000

Auf der Homepage finden Sie **ausführliche Projektreferenzen** zu allen rot markierten Einträgen. Die Verlinkung zu den jeweiligen Praxisberichten finden Sie in der Online-Tabelle, oder stöbern Sie in den Referenzberichten:

https://krankenhausberater.de/referenzprojekt/

4. Umsetzungsbegleitungen

Unsere Kernkompetenz in der Beratung von Kliniken besteht in der Kombination von beidem: Die Strategieberatung liefert individuell zugeschnittene Zukunftsstrategien und ist von Anfang an auf die praktische Umsetzung gerichtet. Was zählt ist nicht nur ein Bild zu entwerfen, sondern ebenso die bestehenden Stärken zu erkennen, zu integrieren und damit am Ende des Tages reale Ergebnisse zu erreichen. Erfolg schafft Motivation. Klare Strategie und die geschwungenen Pfade der Realisierung sind kein Widerspruch, sondern Voraussetzung für reale Veränderungen. So begleiten wir die Reorganisationen von der Strategie bis zur Umsetzung.

Kunde	PLZ Stadt	Zeitraum
Kreiskrankenhaus Wolgast	17435 Wolgast	2021-2022
Katholisches Krankenhaus St. Nepomuk	99097 Erfurt	2021-2022
Klinikum Region Hannover GmbH	30459 Hannover	2021-2022
KJP LVR-Klinik Viersen	**41749 Viersen**	**2021-2022**
Klinikum Oldenburg AöR	26133 Oldenburg	2019
Kantonsspital Aarau AG	CH-5001 Aarau	2019
Charité - Universitätsmedizin Berlin	**12200 Berlin**	**2018**
Evangelisches Krankenhaus Oldenburg	**26122 Oldenburg**	**2018**
Ilmkreis-Klinik-Kliniken Arnstadt Ilmenau gGmbH	**99310 Arnstadt**	**2013-2019**
Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer gGmbH	67343 Speyer	2017-2019
Kreiskrankenhaus Frankenberg gGmbH	**35066 Frankenberg (Eder)**	**2017-2019**
Alfried Krupp Krankenhaus Rüttenscheid	**45131 Essen**	**2017-2019**
Städtische Kliniken Mönchengladbach GmbH	41239 Mönchengladbach	2017-2019
Universitätsklinikum Ulm	**89081 Ulm**	**2010-2019**
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	67343 Speyer	2017
Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH	13407 Berlin	2017
Vitos Orthopädische Klinik Kassel gGmbH	**34131 Kassel**	**2015-2016**
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Uni Mainz	55131 Mainz	2014-2016
Vitos Herborn gemeinnützige GmbH	**35745 Herborn**	**2014-2016**
GRN-Klinik Schwetzingen	**68723 Schwetzingen**	**2014-2016**
Gemeinschaftskrankenhaus Bonn gGmbH	53113 Bonn	2014
Pfalzklinikum	**76889 Klingenmünster**	**2014**
Diakonie-Klinikum Stuttgart	**70176 Stuttgart**	**2013-2017**
Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH	**89522 Heidenheim**	**2013-2017**
GRN-Klinik Sinsheim	**74889 Sinsheim**	**2013-2015**
Kantonsspital Aarau AG	**CH-5001 Aarau**	**2013-2015**
Agaplesion Markus Krankenhaus Frankfurt	60431 Frankfurt	2013-2014
Vulpius Klinik GmbH	74906 Bad Rappenau	2013-2014
Ameos Klinikum Haldensleben	39340 Haldensleben	2013
Asklepios Stadtklinik Bad Tölz	83646 Bad Tölz	2013
ATOS Praxis Klinik GmbH & Co. KG	**69115 Heidelberg**	**2013**
LWL-Pflegezentrum Lengerich	**49525 Lengerich**	**2013**
Malteser Norddeutschland gGmbH	**24939 Flensburg**	**2012 - 2014**

Kunde	PLZ Stadt	Zeitraum
Klinik Kitzinger Land	97318 Kitzingen	2012-2013
Klinikum Gütersloh gGmbH	**33332 Gütersloh**	**2012-2013**
LVR-Klinik Langenfeld	**40764 Langenfeld**	**2012-2013**
Vitos Gießen-Marburg gGmbH	**35394 Gießen**	**2012-2013**
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit	**68159 Mannheim**	**2012-2013**
Ilmkreis-Klinik-Kliniken Arnstadt Ilmenau gGmbH	**99310 Arnstadt**	**2012**
Klinikum Bad Salzungen GmbH	36433 Bad Salzungen	2012
Vitos Philippshospital Riedstadt	**64560 Riedstadt**	**2012-2013**
Universitätsklinikum Halle (Saale)	**06120 Halle**	**2011-2014**
Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer gGmbH	67343 Speyer	2011-2013
Spitäler Hochrhein GmbH - Spital Waldshut	**79761 Waldshut-Tiengen**	**2011-2013**
Inselspital Universitätsspital Bern Inselspital Bern, Klinikmanagement	**CH-3010 Bern**	**2011-2013**
Privatklinik Dr. Amelung GmbH	**61462 Königsstein im Taunus**	**2011-2012**
Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach	77654 Offenburg	2010-2012
Charlottenklinik für Augenheilkunde	70176 Stuttgart	2010
Klinikum der Universität München, Campus Großhadern	81377 München	2010
Klinikum Frankfurt Höchst GmbH	**65929 Frankfurt**	**2010 - 2013**
Hessischer Diakonieverein e.V.	64285 Darmstadt	2009-2010
Agaplesion Elisabethenstift	64287 Darmstadt	2009
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt	60389 Frankfurt	2009
DRK-Krankenhaus Mecklenburg-Strelitz gGmbH	17235 Neustrelitz	2009
Universitätsklinikum Halle	**06907 Halle**	**2008 - 2013**
Klinikum Stuttgart	**70174 Stuttgart**	**2008 - 2009**
Allgemein öffentliches Krankenhaus der Elisabethinen Linz	A-4010 Linz	2008-2009
Charité - Universitätsmedizin Berlin	**10117 Berlin**	**2008-2009**
Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer-Mannheim gGmbH	67343 Speyer	2008-2013
Kreiskrankenhaus Bergstraße	**64646 Heppenheim**	**2007-2013**
Klinikum der Universität München Campus Innenstadt	80336 München	2007-2010
LVR Rheinland-Pfalz, Edelsteinklinik	55758 Bruchweiler	2007-2009
Universitätsklinikum Tübingen	72076 Tübingen	2007-2009
Universitätsklinikum Ulm	**89081 Ulm**	**2007-2009**
Krankenhaus Porz am Rhein gGmbH	**51149 Köln**	**2007-2008**
Kliniken AOK Baden-Württemberg	70191 Stuttgart	2007
Neckar-Odenwald Kliniken gGmbH Kreiskrankenhaus Mosbach	74821 Mosbach	2007
Asklepios Klinik Harburg	20099 Hamburg	2006
LVR Rheinland-Pfalz, Mittelrhein-Klinik Bad Salzig	56154 Boppard-Bad Salzig	2006
Universitätsklinikum Freiburg	79095 Freiburg	2006
LVR-Klinik Viersen & LVR-Klinik für Orthopädie Viersen	**41749 Viersen**	**2005-2009**
Kreiskrankenhaus Weilburg	35781 Weilburg	2005-2006
Drei-Burgen-Klinik, Bad Münster am Stein-Ebernburg	55583 Bad Münster	2005
Max Grundig Klinik GmbH	77815 Bühl	2005
Ortenau Klinikum Kehl	77694 Kehl	2004-2007

LVR Klinik- und Jugendpsychiatrie Viersen

Arzt vom Dienst, LVR Kinder- und Jugendpsychiatrie Viersen

von E. Eberts | S. Ruhl | Feb 28, 2022 | Aus der Praxis

Referenz Ansprechpartner: Dr. Ingo Spitczok von Brisinski, Fr. Dr. Freia Hahn und Frau Ursula Robertz, Chefärzte, LVR Kinder- und Jugendpsychiatrie Viersen, 2021.

Referenz

Projekt: Arzt vom Dienst, Neuorganisation der KJP-Dienste als partizipative Moderationslösung.
Ansprechpartner: Hr. Dr. Ingo Spitczok von Brisinski, Fr. Dr. Freia Hahn, Fr. Ursula Robertz, Chefärztinnen, LVR Kinder- und Jugendpsychiatrie KJP Viersen.
Zeitraum: 2021-2022

Ziel

Die 1961 eingerichtete Klinik für alle Krankheits- und Störungsbilder der Kinder- und Jugendpsychiatrie (KJP) an der LVR-Klinik Viersen wurde größte ihrer Art in Deutschland. Tagesabläufe, die Normalität vermittelten, waren damals ein Novum. Das „Viersener Therapiekonzept“ steht bis heute synonym für den Systemischen Therapieansatz und bundesweit einzigartige Angebote. Drei Chefärzte tragen das Erbe der KJP Viersen mit integrierten modernen Konzepten in die Zukunft: Dr. Spitczok von Brisinski, Fr. Dr. Hahn und Frau Robertz. Gerade psychischen Erkrankungen von Kindern bilden veränderte Strukturen von Familien und sozialer Sicherung, aber auch Isolation durch Corona ab. Mit heute 460 Betten, über 5.000 voll-, 650 teilstationären sowie 70.000 ambulanten Fällen p.a. arbeitet die KJP an der Auslastungsgrenze. Der Versorgungsbedarf ist sehr hoch.

Umsetzung

Die Ärzte in der KJP haben sich aktiv für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen entschieden. Trotzdem ist gerade unter der stetig gestiegenen Belastung ihre Unzufriedenheit gewachsen. So beauftragten die Chefärzte 2021 die „Neuorganisation der KJP-Dienste als partizipative Moderationslösung“.

2021/ 2022 wurden Einzelinterviews online und in Präsenz mit den Ärzten der KJP durchgeführt. Insgesamt weisen die Ergebnisse auf die gestiegenen ad hoc Ausfälle, die für kurzfristiges Einspringen als AvD in den Dienst sorgen. Zu wenige Ärzte nehmen aktiv am Dienstsystem teil, so dass dies den jeweiligen AvD überlastet. Dies beeinträchtigt das Miteinander aller. Um Zufriedenheit und Personalbindung am Standort zu stärken, haben sich die Chefärzte sich intensiv mit den Ergebnissen auseinandergesetzt. Sie haben zentrale Strukturen im Bereich der Personalaufgaben über die Kliniken der KJP beschlossen und diese definiert in die Hände ihrer drei Leitenden OberärztInnen gegeben. Information, Austausch, Transparenz, Klarheit sollen gefördert werden. Ebenso soll auch dem Bedürfnis der Assistenten nach Anleitung und transparenter Struktur in einer Großklinik wie der KJP Viersen weiter Rechnung getragen werden.

V.a. standen abteilungsübergreifend 5 Bereiche im Fokus: von der Einarbeitung, Fort- und Weiterbildung, Urlaubsplanung und Rotation bis zur Begleitung inkl. Einführung in den Arzt vom Dienst, Dienstplan, Schulungen für den AvD. Die konzeptionelle Ausarbeitung wurde von den Leitenden Oberärztinnen vorgenommen unter Partizipation des Assistentenkreises in zwei Workshops.

Ergebnisse

Der Prozess der Beteiligung ist Teil der Lösung. Über die Projektlaufzeit trafen sich die Chefärztinnen in zweiwöchentlichen Strategiesitzungen. Das Thema Personal und die Identifikation der diversen Generationen mit der KJP Viersen ist für sie zentrales Anliegen. So stimmen sie sich in ihrer gemeinsamen Haltung und Visionen für die KJP Viersen ab. Zugleich gelingt es ihnen, es klinikübergreifend der Selbstorganisation ihrer Teams und ihrer jeweils leitenden Oberärzte zu überlassen, zentrale, fachübergreifende Strukturen der Personalführung zu implementieren. Mit ihren Oberärztinnen haben sie passenden Integrationsfiguren für eine solche Matrixstruktur.

5. Management-Beratung und Schulungen (Basis)

Und zur Vervollständigung* die weiteren von uns verantworteten Projekte und Schulungen rund um den Behandlungsfluss im Krankenhaus. Sie verdeutlichen unsere ganzheitliche Sichtweise im großen Ganzen wie auch im Detail des Zusammenspiels der Berufsgruppen und Ressourcen im Krankenhaus.

* Bitte sehen Sie es uns nach, wenn Sie Ihre Veranstaltung, da wir unsere MTS- und CRM-Veranstaltungen in der Vergangenheit nicht für die Referenzliste hinterlegt hatten.

Kunde	PLZ Stadt	Zeitraum
Alexianer Krefeld GmbH	47805 Krefeld	2022
Contilia Elisabeth-Krankenhaus Essen GmbH	45138 Essen	2022
Contilia Katholische Kliniken Ruhrhalbinsel gGmbH	45257 Essen	2022
Diakonissen Speyer	67346 Speyer	2022
Evangelisches Krankenhaus Dierdorf/Selters gGmbH	56269 Dierdorf	2022
Krankenhausgesellschaft Sachsen e.V.	04105 Leipzig	2019-2022
Pleißental-Klinik GmbH	08412 Werdau	2019, 2022
Katholische Kranken- und Pflegeeinrichtungen Leverkusen	51379 Leverkusen	2019
St. Antonius-Hospital Gronau GmbH	48599 Gronau	2019
Universitätsmedizin Rostock	18055 Rostock	2019
Universitätsklinikum Essen AöR	45147 Essen	2018-2022
Schön Klinik Düsseldorf SE & Co. KG	83205 Prien am Chiemsee	2018
Universitätsklinikum des Saarlandes	66421 Homburg	2018
Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum	44892 Bochum	2018
Donau Ries Klinik Donauwörth	86609 Donauwörth	2017
Gemeinschaftskrankenhaus Bonn gGmbH	53113 Bonn	2016
Krankenhaus Rummelsberg gGmbH	90592 Schwarzenbruck	2016
Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt gem. GmbH	59555 Lippstadt	2014
Südharz Klinikum Nordhausen gGmbH	99734 Nordhausen	2014
St. Marien-Krankenhaus Ahaus-Vreden GmbH	48638 Ahaus	2014
QP Qualitätspraxen GmbH	79189 Bad Krozingen	2013
St. Marien Hospital Hamm	59065 Hamm	2013
Fachklinik Bad Bentheim	48455 Bad Bentheim	2012-2014
Vitos Klinikum Heppenheim	64646 Heppenheim	2012-2013
Marienhospital Brühl	50321 Brühl	2012
Neurologische Klinik GmbH	97616 Bad Neustadt/ Saale	2011-2013
Katholisches Klinikum Mainz	55131 Mainz	2011-2012
Hohenloher Krankenhaus gGmbH Künzelsau	74653 Künzelsau	2011-2012
Inselspital Bern	CH-3010 Bern	2011-2012
Klinikum Region Hannover GmbH	30655 Hannover	2011-2012
LWL-Klinik Münster	48147 Münster	2011-2012
Allgemeines Krankenhaus Hagen gGmbH	58095 Hagen	2011
Klinikum Landau-Südliche Weinstraße	76829 Landau	2011
Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara	06110 Saale	2011
m&i Klinikgruppe Enzensberg, Zentrale Parkland Klinik, Fachkliniken Bad Pyrmont, Hohenurach, Bad Heilbrunn, Ichenhausen, u.a.	87629 Hopfen am See/ Füssen	2011
Schussental-Klinik gGmbH	88326 Aulendorf	2011

Kunde	PLZ Stadt	Zeitraum
Asklepios Klinik St. Georg	20099 Hamburg	2010-2011
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Tübingen	72074 Tübingen	2010-2011
BG Unfallklinik Duisburg GmbH	47249 Duisburg	2010-2011
Christophsbad Göppingen	73035 Göppingen	2010-2011
DRK Kliniken und Pflege Wesermünde	27570 Bremerhaven	2010-2011
Evangelisches Krankenhaus Bergisch Gladbach	51465 Bergisch-Gladbach	2010-2011
Vital-Kliniken GmbH	60486 Frankfurt	2010-2011
BDPK/ IQMG GmbH	10115 Berlin	2010
Drei-Burgen-Klinik Bad Münster am Stein-Ebernburg	55583 Bad Münster	2010
Evangelisches Krankenhaus Bergisch Gladbach	51465 Bergisch-Gladbach	2010
Frankfurter Rotkreuz Kliniken e. V.	60318 Frankfurt	2010
Katholisches Krankenhaus Duisburg GmbH	47166 Duisburg	2010
Klinikum am Weissenhof	74189 Weinsberg	2010
Marienhospital Köln	50668 Köln	2010
Rhein-Mosel Akademie Andernach	56626 Andernach	2010
Sana-Klinikum Remscheid GmbH	42859 Remscheid	2010
Fachklinik Eußerthal	48149 Münster	2010
Gesundheit Nord gGmbH, Klinikum Bremen-Mitte gGmbH	28177 Bremen	2010
Klinik Limberger GmbH & Co. KG	78073 Bad Dürrheim	2010
Kliniken des Landkreises Freyung-Grafenau gGmbH	94078 Freyung	2010
Klinikum Frankfurt Höchst GmbH	65929 Frankfurt	2010
Rehaklinik Glotterbad	79286 Glottertal	2010
Rehaklinik Prinzregent Luitpold	83435 Bad Reichenhall	2010
St. Franziskus-Hospital Köln	50825 Köln	2010
Universitätsklinikum Münster	48149 Münster	2010
VRPK Arbeitsleben Schlüchtern	36381 Schlüchtern	2010
Donau-Ries-Kliniken Klinik Donauwörth	86609 Donauwörth	2009, 2017
DRK-Krankenhaus Mecklenburg-Strelitz gGmbH	17235 Neustrelitz	2009, 2012
Asklepios Südpfalzkliniken - Kliniken Kandel, Germersheim	76870 Kandel	2009-2013
MTG Malteser Trägergesellschaft gGmbH	53123 Bonn	2009-2011
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Ludwigshafen	67071 Ludwigshafen	2009-2011
BG Kliniken Bergmannstrost	06112 Halle	2009-2011
Städtische Kliniken Neuss Lukaskrankenhaus GmbH	41464 Neuss	2009-2011
MDK Berlin-Brandenburg e. V. Berlin	10777 Berlin	2009-2010
Franziskus Krankenhaus Linz am Rhein	53545 Linz am Rhein	2009-2010
Klinikum Fürth	90766 Fürth	2009-2010
St. Elisabeth-Krankenhaus Köln-Hohenlind	50935 Köln	2009-2010
St. Joseph-Hospital Bremerhaven	27568 Bremerhaven	2009-2010
St. Marien-Hospital Köln GmbH	50868 Köln	2009-2010
AMEOS Klinikum Haldensleben	39340 Haldensleben	2009
Asklepios Fachklinikum Göttingen	37081 Göttingen	2009
Bethlehem Gesundheitszentrum	52222 Stolberg	2009
Diakonissenkrankenhaus Dresden	01 099 Dresden	2009
Gemeinschaftswerk für Menschen mit Behinderung GmbH	66849 Landstuhl	2009
GRN Gesundheitszentren Rhein-Neckar gGmbH	68723 Schwetzingen	2009
Kinderklinik Dritter Orden Passau	94032 Passau	2009
Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren	87600 Kaufbeuren	2009
LWL-Klinik Warstein	59581 Warstein	2009
Marienhaus GmbH Waldbreitbach	53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler	2009
Rehabilitationsklinik Göhren	18586 Göhren	2009

Kunde	PLZ Stadt	Zeitraum
Universitätsklinikum Freiburg	79095 Freiburg	2009
Vinzenz von Paul Hospital gGmbH	78628 Rottweil	2009
SRH Kliniken GmbH	69123 Heidelberg	2009
St. Elisabeth-Krankenhaus Köln-Hohenlind	50935 Köln	2009
Ketteler Krankenhaus Offenbach	63071 Offenbach	2009
Kreiskliniken Reutlingen Klinikum am Steinenberg	72764 Reutlingen	2009
SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach gGmbH	76307 Karlsbad	2009
St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten	46282 Dorsten	2009
St. Vinzenz-Hospital Köln	50733 Köln	2009
Städtisches Krankenhaus Pirmasens gGmbH	66955 Pirmasens	2009
Tannenhof Berlin-Brandenburg e. V.	10713 Berlin	2009
Vital Kliniken Klinik Buchenholm	23714 Bad Malente	2009
Vital Kliniken Klinik Dreizehnlinden	33014 Bad Driburg	2009
Vital Kliniken Schloss-Klinik Sonnenbühl	78073 Bad Dürrheim	2009
Vitos Gießen-Marburg gGmbH	35039 Marburg	2009
Vitos GmbH	34117 Kassel	2009
BBDK - Berufsbildungswerk Deutscher Krankenhäuser e.V.	59759 Arnsberg	2008-*lfd.*
Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim	77933 Lahr	2008-2014
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt	60389 Frankfurt	2008-2010
Bundeswehrkrankenhaus Westerstede	26655 Westerstede	2008-2010
Diakonie Krankenhaus Mannheim	68163 Mannheim	2008-2010
Ilm-Kreis-Kliniken Arnstadt-Ilmenau gGmbH	99310 Arnstadt	2008-2009
Universitätsklinikum Halle	06097 Halle	2008-2009
Kantonsspital St. Gallen	CH-9007 St.Gallen	2008-2009
Kliniken der Stadt Köln gGmbH	51067 Köln	2008-2009
St. Vincenz-Krankenhaus Limburg	65549 Limburg	2008-2009
Evangelisches Krankenhaus Herne	44623 Herne	2008-2009
Allgemein öffentliches Krankenhaus der Elisabethinen Linz	A-4010 Linz	2008
AMEOS Klinikum Osnabrück	49088 Osnabrück	2008
Blomberg Klinik	49196 Bad Laer	2008
Evangelisches Zentrum für Altersmedizin Potsdam	14469 Potsdam	2008
Kaiserin Auguste Viktoria Krankenhaus GmbH	35630 Ehringhausen	2008
Klinik im Kurpark GmbH	49214 Bad Laer	2008
Klinik Sankt Elisabeth Heidelberg	69121 Heidelberg	2008
Kliniken Erlabrunn gGmbH	08359 Breitenbrunn	2008
Kliniken Maria Hilf GmbH	41061 Mönchengladbach	2008
Klinikum Darmstadt	64283 Darmstadt	2008
Klinikum Dritter Orden München-Nymphenburg	80638 München	2008
Krankenhaus zum Guten Hirten	67071 Ludwigshafen	2008
LWL-Klinik Marl-Sinsen, Haardklinik	45770 Marl	2008
Rotes Kreuz Krankenhaus Kassel	34121 Kassel	2008
St. Walburga-Krankenhaus Meschede	59870 Meschede	2008
Vital Kliniken GmbH	60486 Frankfurt	2008
Vitos Gießen-Marburg gGmbH	35394 Gießen	2008
Ev. Krankenhausgemeinschaft Herne Castrop-Rauxel gGmbH	44577 Castrop-Rauxel	2008
Kath. Kliniken Ruhrhalbinsel gGmbH St. Josef-Krankenhaus	45257 Essen	2008
Vivantes Klinikum Am Urban	10967 Berlin	2008
Vivantes Klinikum im Friedrichshain	10249 Berlin	2008
Vivantes Klinikum Spandau	13585 Berlin	2008
Wesermarsch Klinik Nordenham GmbH	26954 Nordenham	2008

Kunde	PLZ Stadt	Zeitraum
Krankenhaus Porz am Rhein gGmbH	51149 Köln	2007-2015
Asklepios Klinik Harburg	21075 Hamburg	2007-2011
Waldburg-Zeil Kliniken	88316 Isny-Neutrauchburg	2007-2011
Universitätsklinikum Tübingen	72076 Tübingen	2007-2011
Klinikum der Universität München, Campus Innenstadt	80337 München	2007-2010
LWL-Klinik Hamm	59071 Hamm	2007-2010
Drei-Burgen-Klinik, Bad Münster am Stein-Ebernburg	55583 Bad Münster	2007-2010
Klinikum der Universität München, Campus Großhadern	81377 München	2007-2010
LWL-Universitätsklinik Hamm	59071 Hamm	2007-2010
Evangelische Stiftung Tannenhof	42899 Remscheid	2007-2009
Klinikum der Stadt Ludwigshafen gGmbH	67063 Ludwigshafen	2007-2009
LWL-Klinik Marl-Sinsen, Haardklinik	45770 Marl	2007-2009
Vulpius Klinik GmbH	74906 Bad Rappenau	2007-2009
Gesundheit Nord gGmbH, Klinikum Bremen-Ost gGmbH	28325 Bremen	2007-2008
St. Nikolaus-Stiftshospital GmbH	56626 Andernach	2007-2008
Bundeswehrkrankenhaus Bad Zwischenahn	26160 Bad Zwischenahn	2007
Klinikum Burgenlandkreis gGmbH Klinikum Naumburg	06618 Naumburg	2007
Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis	89584 Ehringen	2007
Niels-Stensen-Kliniken Marienhospital Ankum-Bersenbrück	49577 Ankum	2007
Ev. Krankenhaus Bethesda Duisburg	47053 Duisburg	2007
Neckar-Odenwald Kliniken gGmbH Kreiskrankenhaus Buchen	74722 Buchen	2007
Neckar-Odenwald Kliniken gGmbH Kreiskrankenhaus Mosbach	74821 Mosbach	2007
Vitos Gießen-Marburg gGmbH	35346 Gießen	2007
Vitos Rheingau gGmbH	65346 Eltville	2007
Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum	12157 Berlin	2007
Vivantes Humboldt-Klinikum	13509 Berlin	2007
Vivantes Klinikum Neukölln	12351 Berlin	2007
Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach	77654 Offenburg	2006-2011
Gesundheit Nord gGmbH, Klinikum Bremen-Nord gGmbH	28755 Bremen	2006-2010
Krankenhausgesellschaft Sachsen-Anhalt e. V.	06112 Halle	2006-2009
Klinikum Darmstadt	64283 Darmstadt	2006-2009
Kreiskrankenhaus Groß-Gerau	64521 Groß-Gerau	2006-2009
LWL-Klinik Gütersloh	33334 Gütersloh	2006, 2009
Frankfurter Rotkreuz Kliniken e. V.	60316 Frankfurt	2006-2008
Regio Kliniken gGmbH	25421 Pinneberg	2006-2008
Universitätsklinikum Ulm	89081 Ulm	2006-2008
Vitos Gießen-Marburg gGmbH	35394 Gießen	2006-2008
Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe	14089 Berlin	2006-2007
LWL Klinik-Dortmund	44287 Dortmund	2006-2007
Marienhausklinik Bitburg	54634 Bitburg	2006-2007
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	20246 Hamburg	2006-2007
Vivantes Klinikum Hellersdorf	12621 Berlin	2006-2007
Arcus Sportklinik Pforzheim	75179 Pforzheim	2006-2007
ATEGRIS – Kette der diakonischen Krankenhäuser	45466 Mühlheim an der Ruhr	2006
CJD Berufsförderungswerk Koblenz	56179 Vallendar	2006
Deutscher Evangelischer Krankenhausverband e. V.	13589 Berlin	2006
DRV Baden-Württemberg	70191 Stuttgart	2006
Herz-Jesu-Krankenhaus Dernbach	56428 Dernbach	2006
Katholischer Krankenhausverband der Diözese Osnabrück	49074 Osnabrück	2006
Maria Hilf Rheinland-Pfalz gGmbH St. Josef-Krankenhaus	56856 Zell/ Mosel	2006

Kunde	PLZ Stadt	Zeitraum
Universitätsklinikum Freiburg, Klinik für Tumorbiologie	79106 Freiburg	2006
DRV Rheinland-Pfalz	67346 Speyer	2006
Klinikum Bielefeld gGmbH	33604 Bielefeld	2006
SRH Fachkrankenhaus Neckargemünd gGmbH	69151 Neckargemünd	2006
St. Joseph-Stift Dresden	01307 Dresden	2006
Städisches Klinikum Karlsruhe gGmbH	76133 Karlsruhe	2006
Fachklinik Eußerthal	76857 Eußenthal	2005-2011
HSK Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken GmbH	65199 Wiesbaden	2005-2010
LVR Rheinland-Pfalz, Edelsteinklinik	55758 Bruchweiler	2005-2010
RehaKlinikum Bad Säckingen GmbH	79713 Bad Säckingen	2005-2010
Diakonissenkrankenhaus Dresden	01099 Dresden	2005-2009
SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach gGmbH	76307 Karlsbad	2005-2008
Asklepios Fachklinikum Wiesen	08134 Wildenfeld	2005-2007
Die Filderklinik Filderstadt	70794 Filderstadt-Bonlanden	2005-2007
St. Marien-Hospital Lüdinghausen	59348 Lüdinghausen	2005-2006
Asklepios Westklinikum Hamburg	22559 Hamburg	2005
LWL-Universitätsklinik Hamm	59063 Hamm	2005
MDK Mecklenburg-Vorpommern	19417 Hasenwinkel	2005
Städtisches Klinikum Karlsruhe	66459 Kirkel-Limbach	2005
Bundesverband Geriatrie e.V.	13347 Berlin	2005
LWL-Klinik Marsberg	34431 Marsberg	2005
Vitos Hochtaunus gGmbH	61381 Friedrichsdorf	2005
Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg	21033 Hamburg	2004-2011
LVR Rheinland-Pfalz, Mittelrhein-Klinik Bad Salzig	56154 Boppard-Bad Salzig	2004-2011
Herzzentrum Bad Krozingen	79189 Bad Krozingen	2004-2011
Vitos Haina gGmbH	35114 Haina	2004-2011
diako – die Stadtklinik	86150 Augsburg	2004-2009
Landesärztekammer Hessen	60488 Frankfurt	2004-2009
St. Sixtus Hospital Haltern am See	45721 Haltern	2004-2009
Kreiskrankenhaus Weilburg	35781 Weilburg	2004-2008
Max Grundig Klinik GmbH	77815 Bühl	2004-2007
LVR-Klinik Langenfeld	60764 Langenfeld	2004-2006
Bethanien-Krankenhaus	69162 Heidelberg	2004-2005
Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim	97980 Bad Mergentheim	2004-2005
Gertrudis-Hospital Westerholt	45701 Westerholt	2004-2005
Klinik Wittgenstein	57319 Bad Berleburg	2004-2005
Klinikum Bremerhaven Reinkenheide gGmbH	27574 Bremerhaven	2004-2005
LWL-Klinik Hemer, Hans-Prinzhorn-Klinik	58675 Hemer	2004-2005
Marien-Hospital Marl	45768 Marl	2004-2005
AMEOS Psychatrium Gruppe Neustadt	23730 Neustadt	2004
Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim	97980 Bad Mergentheim	2004
Klinik Wittgenstein	57319 Bad Berleburg	2004
LVR Rheinland-Pfalz, Mittelrhein-Klinik Bad Salzig	56154 Boppard-Bad Salzig	2004
Max Grundig Klinik GmbH	77815 Bühl	2004
St. Bonifatius Hospital Lingen e. V.	49808 Lingen	2004
Oberlinhaus	14482 Potsdam	2004
Augenklinik Berlin Marzahn	12683 Berlin	2004
Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen Kemperhof Koblenz	56073 Koblenz	2004
Charlottenklinik für Augenheilkunde	70176 Stuttgart	2003-2011

Kunde	PLZ Stadt	Zeitraum
Universitätsklinikum Freiburg	79095 Freiburg	2003-2010
Universitätsklinikum Mannheim	68167 Mannheim	2003-2010
St. Franziskus-Hospital Münster GmbH	48145 Münster	2003-2009
LVR-Kliniken Langenfeld	40764 Langenfeld	2003-2006
Vitos Hochtaunus gGmbH	65346 Eltville	2003-2005
Rhein-Klinik	53604 Bad Honnef	2003-2005
Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup	48165 Münster	2003-2004
Klinik Vincentinum gGmbH	86152 Augsburg	2003-2004
St. Vinzenz Klinik	87459 Pfronten	2003-2004
Akademie des Deutschen Roten Kreuzes e. V.	28209 Bremen	2003
DRK Landesverband Niedersachsen e. V.	30175 Hannover	2003
Hümmling Krankenhaus Sögel gGmbH	49751 Sögel	2003
Isar Klinik Betriebs GmbH	80333 München	2003
Katholisches Krankenhaus St. Johann Nepomuk	99097 Erfurt	2003
Klinik und Rehabilitationszentrum Lippoldsberg gGmbH	37194 Wahlsburg	2003
Klinik Vincentinum gGmbH	86152 Augsburg	2003
Krankenhaus St. Joseph-Stift	01307 Dresden	2003
LVR-Klinik für Orthopädie Viersen	41749 Viersen	2003
Philipps-Universität Marburg	35043 Marburg	2003
Rhein-Klinik	53604 Bad Honnef	2003
Schlossparkklinik	14059 Berlin	2003
St. Johannes-Hospital	44137 Dortmund	2003
Städtisches Klinikum München, Klinikum Schwabing	80804 München	2003
LVR-Klinik Bedburg-Hau	47551 Bedburg-Hau	2002-2011
Krankenhaus St. Joseph-Stift Bremen	28209 Bremen	2002-2010
LVR-Klinik Bonn	53111 Bonn	2002-2010
Albertinen-Diakoniewerk e. V.	22457 Hamburg	2002-2009
LVR-Klinik Köln	51109 Köln	2002-2009
LVR-Klinik Mönchengladbach	41239 Mönchengladbach	2002-2009
LVR-Klinikum Düsseldorf, Heinrich-Heine-Universität	40629 Düsseldorf	2002-2009
Kreiskrankenhaus Bergstraße gGmbH	64646 Heppenheim	2002-2008
LVR-Klinik Viersen	41749 Viersen	2002-2007
Agaplesion Elisabethenstift	64287 Darmstadt	2002-2004
Kreiskrankenhaus Frankenberg	35066 Frankenberg	2002-2004
LVR-Klinik Düren	52353 Düren	2002-2004
Marienkrankenhaus Papenburg-Aschendorf GmbH	26871 Papenburg	2002-2004
Niels-Stensen-Kliniken Marienhospital Ankum-Bersenbrück	49577 Ankum	2002-2004
St. Bonifatius-Hospital Lingen e. V.	49808 Lingen	2002-2004
Asklepios Klinik Lich	35423 Lich	2002-2003
Euregio-Klinik Hannoverstraße GmbH	48529 Nordhorn	2002-2003
Hümmling Krankenhaus Sögel gGmbH	49751 Sögel	2002-2003
Ludmillenstift Meppen	49716 Meppen	2002-2003
Niels-Stensen-Kliniken Bramsche (ehem. Johanniter)	49565 Bramsche	2002-2003
St. Vinzenz-Hospital Haselünne	49740 Haselünne	2002-2003
Agaplesion Elisabethenstift	64287 Darmstadt	2002
Asklepios Klinik Lich	35423 Lich	2002
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt	60389 Frankfurt	2002
Elisabeth-Krankenhaus Thuine	49832 Thuine	2002
Euregio-Klinik Hannoverstraße GmbH (Marienkrankenhaus)	48529 Nordhorn	2002
Krankenhaus Ludmillenstift	49716 Meppen	2002

Kunde	PLZ Stadt	Zeitraum
LVR-Klinik Bedburg-Hau	47551 Bedburg-Hau	2002
LVR-Klinik Langenfeld	40764 Langenfeld	2002
LVR-Klinikum Düsseldorf, Heinrich-Heine-Universität	40629 Düsseldorf	2002
Marienkrankenhaus Papenburg-Aschendorf GmbH	26871 Papenburg	2002
Niels-Stensen-Kliniken Bramsche	49565 Bramsche	2002
Niels-Stensen-Kliniken Franziskus-Hospital Harderberg	49124 Georgsmarienhütte	2002
Niels-Stensen-Kliniken Krankenhaus St. Raphael	49179 Ostercappeln	2002
St. Bernhard-Hospital	47475 Kamp-Lintfort	2002
Asklepios Neurologische Rehaklinik Falkenstein	61462 Königstein	2002
Asklepios Rehakliniken Bad Wildungen	34537 Bad Wildungen	2002
Diakonissenkrankenhaus Dessau gGmbH	06846 Dessau	2002
Niels-Stensen-Kliniken Franziskus-Hospital Harderberg	49124 Georgsmarienhütte	2002
St. Franziskus-Hospital Münster GmbH	48145 Münster	2002
Universitätsklinikum Essen & LVR-Klinikum Essen	45147 Essen	2002
BQS Institut für Qualität & Patientensicherheit	20537 Hamburg	2001-2010
MDK Berlin-Brandenburg e. V. Potsdam	14482 Potsdam	2001-2010
Hessische Krankenhausgesellschaft e.V.	36037 Fulda	2001-2007
MDK Westfalen-Lippe	48152 Münster	2001-2006
MDK Berlin-Brandenburg e. V. Berlin	10969 Berlin	2001-2006
Akademie des Deutschen Roten Kreuzes e. V.	37075 Göttingen	2001-2005
Hamm-Kliniken	63628 Soden-Salmünster	2001-2003
Agaplesion Bethanien Krankenhaus Heidelberg	69126 Heidelberg	2001-2002
Landesärztekammer Hamburg	22083 Hamburg	2001-2002
Sozial- u. Arbeitsmedizinische Akademie Baden-Württemberg	74206 Bad Wimpfen	2001-2002
Niels-Stensen-Kliniken Marienhospital Osnabrück	49074 Osnabrück	2001-2002
Deutscher Evangelischer Krankenhausverband e.V.	30659 Hannover/ 13599 Berlin	2001
Asklepios Klinik Hohenmölsen	06679 Hohenmölsen	2000-2004
Asklepios Kreiskrankenhaus Weißenfels	06667 Weißenfels	2000-2004
Asklepios Klinik Birkenwerder	16547 Birkenwerder	2000-2002
Asklepios Orthopädische Klinik Hohwald	01844 Hohwald	2000-2001
Asklepios Sächsische Schweiz Klinik Sebnitz	01855 Sebnitz	2000-2001
Reha Klinik Damp	24349 Damp	2000
Asklepios Nordseeklinik Westerland/ Sylt	25980 Westerland/ Sylt	1999-2006
Asklepios Kliniken GmbH	61462 Bad Nauheim	1999-2004
Landesärztekammer Hessen	61217 Bad Neuheim	1999-2004
Asklepios Neurologische Klinik Bad Salzhausen	63667 Nidda	1999-2002
Bundeswehrkrankenhaus Hamm	59063 Hamm	1999-2000
MDK Baden-Württemberg	77933 Lahr	1999-2000
Sanitätsamt der Bundeswehr	51545 Waldbröl	1999
Asklepios Burgseekliniken	36433 Bad Salzungen	1999
Deutsches Herzzentrum München	80636 München	1999